

# Simulation einer Prüfung

PPL(H) - Privatpilotenlizenz - Allgemeine Luftfahrzeugkunde



QuizVds.it

NAME DES STUDENTEN:

DATUM UND UHRZEIT:

## 01. Bei einer Sicherheitslandung handelt es sich immer um eine...

- a) Landung ohne Triebwerkshilfe.
- b) Landung ohne Landeklappen.
- c) Durch die Umstände erzwungene Landung.
- d) Zur Aufrechterhaltung der Sicherheit durchgeführte Landung.

## 02. Wo sind Informationen für die Berechnung von Hebelarmen und Momenten für die Masse- und Schwerpunktberechnung eines Luftfahrzeugs zu finden?

- a) Im Kapitel "Masse und Schwerpunkt" des Flug- und Betriebshandbuchs
- b) In den Unterlagen der letzten Jahresnachprüfung
- c) Im Kapitel "Flugleistungen" des Flug- und Betriebshandbuchs
- d) Auf dem Lufttüchtigkeitszeugnis und im Eintragungsschein

## 03. Der Begriff "Bezugsebene" (datum) ist in Bezug auf eine Masse- und Schwerpunktberechnung definiert als eine gedachte Ebene...

- a) Auf der Längsachse eines Luftfahrzeuges oder in deren Verlängerung, auf den sich die Schwerpunkte der einzelnen Massen beziehen.
- b) Auf der Hochachse eines Luftfahrzeuges oder in deren Verlängerung, auf den sich die Schwerpunkte der einzelnen Massen beziehen.
- c) Auf der Querachse eines Luftfahrzeuges oder in deren Verlängerung, auf den sich die Schwerpunkte der einzelnen Massen beziehen.
- d) In der Tragflächenverlängerung eines Luftfahrzeuges, auf den sich die Schwerpunkte der einzelnen Massen beziehen.

## 04. Der Begriff "Piste" (runway) ist definiert als...

- a) Eine festgelegte rechteckige Fläche auf einem Land- oder Wasserflugplatz, vorgesehen für Landungen und Starts von Luftfahrzeugen.
- b) Eine festgelegte rechteckige Fläche auf einem Landflugplatz, vorgesehen für Landungen und Starts von Luftfahrzeugen.
- c) Eine festgelegte runde Fläche auf einem Flugplatz, vorgesehen für Landungen und Starts von Luftfahrzeugen.
- d) Eine festgelegte rechteckige Fläche auf einem Landflugplatz, vorgesehen für Landungen und Starts von Hubschraubern.

# Simulation einer Prüfung

PPL(H) - Privatpilotenlizenz - Allgemeine Luftfahrzeugkunde



QuizVds.it

## 05. Welche Druckverhältnisse sind in Hochdruckgebieten in Mitteleuropa im Sommer typischerweise zu beobachten?

---

- a) Großer Isobarenabstand mit stark vorherrschender westlicher Windrichtung
- b) Geringer Isobarenabstand mit schwachen Winden, Ausbildung lokaler Windsysteme
- c) Großer Isobarenabstand mit schwachen Winden, Ausbildung lokaler Windsysteme
- d) Geringer Isobarenabstand mit stark vorherrschender nördlicher Windrichtung

## 06. Die Rotationsachse eines Rotors im Reiseflug ist...

---

- a) Die Achse der Rotornormalebene.
- b) Die Achse der geneigten Blattspitzenebene.
- c) Die Achse, um die sich der Hubschrauber dreht.
- d) Immer identisch mit der Rotormastachse.

## 07. Welchen Wert zeigt der Drehzahlmesser an?

---

- a) Triebwerksleistung und Rotorleistung
- b) Vertikalgeschwindigkeit eines Hubschraubers
- c) Vorwärtsgeschwindigkeit eines Hubschraubers
- d) Kurbelwellen- oder Hauptrotorumdrehungen pro Minute

## 08. Welche Kraft ist die Ursache für Wind?

---

- a) Druckgradientenkraft
- b) Thermalkraft
- c) Zentrifugalkraft
- d) Corioliskraft

## 09. Welches Rufzeichen hat der Fluginformationsdienst?

---

- a) Info
- b) Beratung
- c) Information
- d) Fluginformation

# Simulation einer Prüfung

PPL(H) - Privatpilotenlizenz - Allgemeine Luftfahrzeugkunde



QuizVds.it

## 10. Das Prinzip eines Variometers beruht auf Messung der Differenz von...

---

- a) Gesamtdruck und statischem Druck.
- b) Dynamischen Druck und Gesamtdruck
- c) Momentanem statischem Druck und vorigem statischem Druck.
- d) Momentanem Gesamtdruck und vorigem Gesamtdruck

## 11. Mitteleuropäische Zeit (MEZ) ist festgelegt als UTC+1. Welche Zeit in UTC entspricht somit 1700 MEZ?

---

- a) 1800 UTC.
- b) 1500 UTC.
- c) 1700 UTC.
- d) 1600 UTC.

## 12. Was bedeutet die Funktest-Verständlichkeit 3?

---

- a) Die Übermittlung ist zeitweise verständlich
- b) Die Übermittlung ist sehr gut verständlich
- c) Die Übermittlung ist schwer verständlich
- d) Die Übermittlung ist unverständlich

## 13. Welche Gefahr kann beim Anlassen des Motors bestehen?

---

- a) Funkenbildung
- b) Rauchentwicklung
- c) Vergaserbrand
- d) Kabelbrand

## 14. Wie ändert sich die Lufttemperatur in der ISA-Standardatmosphäre von MSL bis auf ca. 10.000 m Höhe?

---

- a) Von +30° auf -40°C
- b) Von +15° auf -50°C
- c) Von -15° auf 50°C
- d) Von +20° auf -40°C

# Simulation einer Prüfung

PPL(H) - Privatpilotenlizenz - Allgemeine Luftfahrzeugkunde



QuizVds.it

**15. Für einen Flug von einem Flugplatz ohne Flugverkehrskontrollstelle ist ein Flugplan übermittelt worden. Wann hat der Luftfahrzeugführer die tatsächliche Startzeit zu übermitteln?**

---

- a) Bei Abweichungen von der angegebenen Abblockzeit von mehr als 15 min.
- b) Unverzüglich nach dem Start.
- c) Wenn die Landung gesichert erscheint.
- d) Auf Anforderung der zuständigen Flugverkehrskontrollstelle.

**16. Wie werden Winde bezeichnet, die einen Hang hinaufströmen?**

---

- a) Subsidente Winde
- b) Konvergente Winde
- c) Katabatische Winde
- d) Anabatische Winde

**17. Welches Verhältnis entspricht der Rotorkreisflächenbelastung?**

---

- a) Rotorkreisfläche / Rotorschubkraft
- b) Hubschraubermasse / Rotorkreisfläche
- c) Rotorschubkraft / Rotorkreisfläche
- d) Rotorkreisfläche / Hubschraubermasse

**18. Ein Delta-Drei-Gelenk dient zur...**

---

- a) Effektiveren Schwenkbewegung.
- b) Minderung von Verschleiß.
- c) Dämpfung der Schlagbewegungen.
- d) Stabilisierung der Drehzahl.

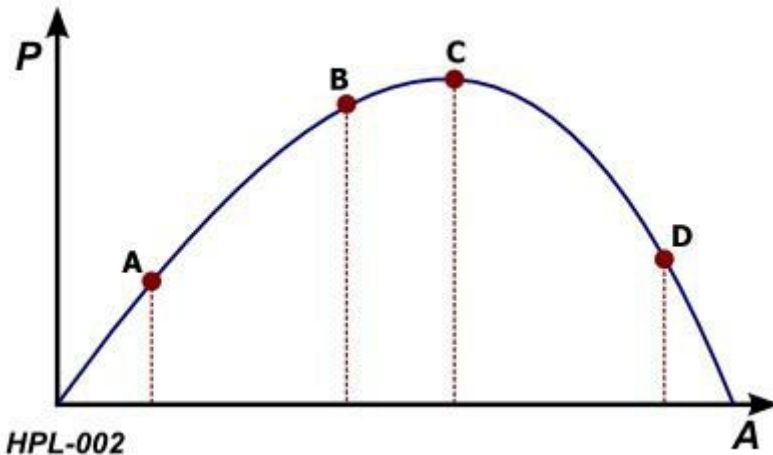
# Simulation einer Prüfung

PPL(H) - Privatpilotenlizenz - Allgemeine Luftfahrzeugkunde



QuizVds.it

**19. An welchem Punkt der Abbildung befindet sich der ideale Erregungsgrad? Siehe Bild (HPL-002) P: Leistung A: Erregung / Stress Siehe Anlage 1**



- a) Punkt A
- b) Punkt C
- c) Punkt B
- d) Punkt D

**20. Was bewirkt eine Bewegung des Steuerknüppels?**

- a) Die Schiebehülse wird axial bewegt und somit der Einstellwinkel der Rotorblätter kollektiv verändert
- b) Die unteren Scherenhebel werden verdreht und verändern infolgedessen den Einstellwinkel der Rotorblätter periodisch
- c) Die Taumelscheibe wird geneigt und somit der Einstellwinkel der Rotorblätter periodisch (zyklisch) verändert
- d) Die Trimmbleche werden geneigt und erzeugen infolgedessen ein Drehmoment an den Rotorblättern

**21. Welche optische Täuschung kann im Anflug durch eine ansteigende Piste verursacht werden?**

- a) Der Pilot hat das Gefühl eines zu hohen Anflugs und fliegt unterhalb des normalen Gleitpfades an
- b) Der Pilot hat das Gefühl eines zu schnellen Anflugs und reduziert die Anfluggeschwindigkeit
- c) Der Pilot hat das Gefühl eines zu langsamen Anflugs und erhöht die Anfluggeschwindigkeit
- d) Der Pilot hat das Gefühl eines zu tiefen Anflugs und fliegt oberhalb des normalen Gleitpfades an

# Simulation einer Prüfung

PPL(H) - Privatpilotenlizenz - Allgemeine Luftfahrzeugkunde



QuizVds.it

## 22. Unter welchen Bedingungen ist am ehesten mit Vereisung zu rechnen?

---

- a) Temperaturen zwischen -20 °C und -40 °C, Vorhandensein von Eiskristallen (Cirren)
- b) Temperaturen unterhalb 0 °C, starker bis mäßiger Wind, Himmel frei von Wolken
- c) Temperaturen zwischen 0 °C und -12 °C, Vorhandensein von unterkühlten Wassertröpfchen (Wolken)
- d) Temperaturen zwischen +10 °C und -30 °C, Vorhandensein von Hagelkörnern (Wolken)

## 23. Welche Art von Bewölkung ist in ausgedehnten Hochdruckgebieten im Sommer typischerweise anzutreffen?

---

- a) Aufgelockerte Cu Bewölkung
- b) Geschlossene Ns Wolkendecke
- c) Linienartig angeordnete Cb mit Gewittern
- d) Geschlossene Decke aus tiefem Stratus

## 24. Der durch magnetische Ablenkung im Luftfahrzeug verursachte Kompassfehler heißt...

---

- a) Deklination.
- b) Variation.
- c) Deviation.
- d) Inklination.

## 25. Wodurch entstehen Wirbelschleppen?

---

- a) Durch den Druckausgleich am Randbogen einer Tragfläche
- b) Durch Verwirbelungen im Lee von Gebirgen
- c) Durch Scherwinde im Bereich der Tragflächenenden
- d) Durch den Abgasstrahl von Strahltriebwerken

## 26. In welche Richtung erfolgt die Verlagerung eines Polarfront-Tiefs üblicherweise?

---

- a) Parallel zur Warmfront-Linie nach Süden
- b) Im Winter nach Nordwesten, im Sommer nach Südwesten
- c) Im Winter nach Nordosten, im Sommer nach Südosten
- d) In Richtung der Warmsektor-Isobaren

# Simulation einer Prüfung

PPL(H) - Privatpilotenlizenz - Allgemeine Luftfahrzeugkunde



QuizVds.it

**27. Gegeben sind: TC: 179°; WCA: -12°; VAR: 004°E; DEV: +002°. Welche Werte haben MH und MC?**

---

- a) MH: 163°. MC: 161°.
- b) MH: 167°. MC: 175°.
- c) MH: 163°. MC: 175°.
- d) MH: 167°. MC: 161°.

**28. Gegeben: QDM: 248°; VAR: 010°W. Welchen Wert hat das QTE?**

---

- a) 078°
- b) 258°
- c) 058°
- d) 238°

**29. Für einen kurzen Flug von A nach B entnimmt der Pilot einer aeronautischen Karte folgende Information: Rechtweisender Kurs (TC): 245°. Magnetische Variation: 7° W. Der magnetische Kurs (MC) beträgt...**

---

- a) 245°.
- b) 007°.
- c) 252°.
- d) 238°.

# Simulation einer Prüfung

PPL(H) - Privatpilotenlizenz - Allgemeine Luftfahrzeugkunde



QuizVds.it

**30. Welche Wolkengattung ist auf dem Foto abgebildet? Siehe Bild (MET-004). Siehe Anlage 3**



- a) Cumulus
- b) Altocumulus
- c) Stratus
- d) Cirrus

**31. Welcher Q-Code wird für die magnetische Peilung von der Station verwendet?**

- a) QDM
- b) QDR
- c) QUJ
- d) QTE

**32. Die Entfernung zwischen den Breitengraden N48° und N49° entlang eines Längengrades beträgt:**

- a) 111 NM
- b) 60 NM
- c) 1 NM
- d) 10 NM



# Simulation einer Prüfung

PPL(H) - Privatpilotenlizenz - Allgemeine Luftfahrzeugkunde



QuizVds.it

**33. Die Entfernung zwischen den beiden Längengraden 150° E und 151° E entlang des Äquators beträgt:**

- a) 1 NM
- b) 111 NM
- c) 60 km
- d) 60 NM

**34. Weshalb soll der Landeanflug mit einem Hubschrauber möglichst gegen den Wind erfolgen?**

- a) Vermeidung möglicher Wirbelschleppen in der Aufsetzzone (TDZ) kurzer Landebahnen.
- b) Reduktion der Geschwindigkeit über Grund (GS) und Erhöhung der Landestrecke (LDR).
- c) Erhöhung der wahren Eigengeschwindigkeit (TAS) und Reduktion der Landestrecke (LDR)
- d) Verbesserung der Richtungsstabilität bei niedriger Geschwindigkeit über Grund (GS).

**35. Welche Art von Bewölkung und Niederschlägen ist typisch bei Durchzug einer Kaltfront?**

- a) In Küstennähe tagsüber auflebender Wind von der Seeseite mit Bildung einzelner Cumulus-Wolken, gegen Abend Auflösung der Wolken
- b) Abflauender Wind mit Wolkenauflösung und Erwärmung im Sommer, im Winter oft Ausbildung ausgedehnter Hochnebelfelder
- c) Cirren, sich verdichtende Altostratus- und Altocumulus-Bewölkung, absinkende Untergrenzen mit einsetzendem Niederschlag, Nimbostratus
- d) Starke Quellbewölkung (Cb) mit Schauern und Gewittern, böig auffrischender Wind, nachfolgend einzelne Quellwolken mit Schauern

**36. Die Kugel der Libelle (Scheinlot) ist im rechten Kurvenflug nach rechts ausgewandert. Durch welche Aktionen kann die Kugel in die Mitte gebracht werden?**

- a) Geschwindigkeit reduzieren, Schräglage vergrößern
- b) Drehgeschwindigkeit verringern, Schräglage verringern
- c) Schräglage vergrößern, Drehgeschwindigkeit vergrößern
- d) Schräglage verringern, Drehgeschwindigkeit vergrößern

**37. Welche Korrekturen sind in einem Hubschrauber mit Governor beim Übergang in den horizontalen Kurvenflug notwendig, um die Flughöhe beizubehalten?**

- a) Den Steuerknüppel leicht nach vorn nehmen oder den kollektiven Blattverstellhebel ziehen
- b) Bei rechtsdrehendem Hauptrotor das Drehgas öffnen und rechtes Pedal betätigen
- c) Bei linksdrehendem Hauptrotor das Drehgas öffnen und rechtes Pedal betätigen
- d) Den Steuerknüppel leicht zurücknehmen oder den kollektiven Blattverstellhebel ziehen

# Simulation einer Prüfung

PPL(H) - Privatpilotenlizenz - Allgemeine Luftfahrzeugkunde



QuizVds.it

## 38. Aus welchen Gasanteilen setzt sich trockene Luft zusammen?

---

- a) 21% Stickstoff. 78% Sauerstoff. 1% Edelgase / Kohlendioxid.
- b) 78% Sauerstoff. 21% Wasserdampf. 1% Stickstoff.
- c) 21% Sauerstoff. 78% Stickstoff. 1% Edelgase / Kohlendioxid.
- d) 21% Sauerstoff. 78% Wasserdampf. 1% Edelgase / Kohlendioxid.

## 39. Was ist ein "latenter Fehler"?

---

- a) Ein vom Piloten aktiv und bewusst verursachter Fehler
- b) Ein längere Zeit unbemerkt im System vorhandener Fehler
- c) Ein Fehler, der sich unmittelbar auf die Steuerung auswirkt
- d) Ein Fehler, der sich erst nach der Landung auswirkt

## 40. Das Mischhebelgetriebe...

---

- a) Löst die Klemmkörper im Freilauf und verhindert eine Rotorblockade durch das Triebwerk.
- b) Gewährleistet eine konstante Druckverteilung in der hydraulischen Steueranlage eines Hubschraubers.
- c) öffnet die Drosselklappe beim Senken des kollektiven Blattverstellhebels zur Erhöhung der Triebwerksleistung.
- d) überlagert periodische und kollektive Steuereingaben zur Einstellwinkeländerung am Hauptrotor.

## 41. Weshalb nimmt die VNE im Hubschrauber mit ansteigender Druckhöhe kontinuierlich ab?

---

- a) Weil der Heckrotor keine Richtungsstabilität gewährleistet
- b) Weil die Geschwindigkeit über Grund (GS) sinkt
- c) Weil die Eigengeschwindigkeit (TAS) steigt
- d) Weil der Rotorschub die zulässigen Strukturgrenzen überschreitet

## 42. Wodurch ist der Übergangsauftrieb im Hubschrauber bemerkbar?

---

- a) Drehzahlabfall
- b) Vibrationen
- c) Starke Lastvielfache
- d) Akustische Warnung

# Simulation einer Prüfung

PPL(H) - Privatpilotenlizenz - Allgemeine Luftfahrzeugkunde



QuizVds.it

## 43. Wofür steht die Abkürzung "QDR"?

---

- a) Wahre Peilung zur Station
- b) Magnetische Peilung von der Station
- c) Wahre Peilung von der Station
- d) Magnetische Peilung zur Station

## 44. Welches ist KEIN Symptom von Hyperventilation (beschleunigte Atmung)?

---

- a) Krämpfe
- b) Bewusstseinsstörung
- c) Kribbeln
- d) Zyanose

## 45. Ein einmotoriges kolbengetriebenes Luftfahrzeug und ein zweimotoriges turbopropgetriebenes Luftfahrzeug nähern sich von vorne in der gleichen Flughöhe. Welche Ausweichregel kommt zur Anwendung, um einen Zusammenstoß zu vermeiden?

---

- a) Beide Luftfahrzeuge müssen nach links ausweichen
- b) Das kolbengetriebene Luftfahrzeug muss dem turbopropgetriebenen Luftfahrzeug ausweichen
- c) Das turbopropgetriebene Luftfahrzeug muss dem kolbengetriebenen Luftfahrzeug ausweichen
- d) Beide Luftfahrzeuge müssen nach rechts ausweichen

## 46. Welches Bauteil treibt die Hydraulikpumpe der Steueranlage an?

---

- a) Triebwerk
- b) Alternator
- c) Hauptrotorgetriebe
- d) Zusatzaggregat

## 47. Welche charakteristische Bewegung führt der Hubschrauber im Schwebeflug im Bodeneffekt ohne Korrekturmaßnahmen durch (kein Wind)?

---

- a) Leichte Auf- und Abwärtsbewegungen
- b) Rollbewegungen bis etwa 60°
- c) Schnelle Gierbewegungen
- d) Nickbewegungen um den Schwerpunkt

# Simulation einer Prüfung

PPL(H) - Privatpilotenlizenz - Allgemeine Luftfahrzeugkunde



QuizVds.it

## 48. Was kann auf einer VOLMET-Frequenz abgehört werden?

---

- a) NOTAMS
- b) Navigationsinformationen
- c) Wettermeldungen
- d) Aktuelle Meldungen

## 49. Im Rahmen der Flugplanung hat der Pilot für den Start ein Gesamtgewicht von 725 kg und ein Gesamtmoment von 650.000 mmkg berechnet. Bei welcher Markierung befindet sich der Schwerpunkt? Siehe Anlage (PFP-004) Siehe Anlage 4

---

- a) 2
- b) 3
- c) 4
- d) 1

## 50. Unter welchen Bedingungen darf bei einem Funkausfall in eine Kontrollzone eingeflogen werden?

---

- a) Wenn es sich um den Zielflugplatz handelt
- b) Wenn es sich um den Startflugplatz handelt
- c) Wenn sich in der Platzrunde keine Luftfahrzeuge befinden
- d) Wenn zuvor eine Freigabe eingeholt wurde

## 51. In welcher Situation sollte der Pilot eine "Blindsendung" übermitteln?

---

- a) Wenn eine Funksendung mit wichtigen navigatorischen oder technischen Informationen an mehrere Stationen gleichzeitig gesendet werden soll
- b) Wenn der Pilot versehentlich in eine Wolke oder Nebel eingeflogen ist und von der Bodenstation navigatorische Hilfe anfordern möchte
- c) Wenn keine Funkverbindung mit der zuständigen Bodenstation aufgebaut werden kann, es aber Anzeichen dafür gibt, dass die Funksendung empfangen wird
- d) Wenn die Verkehrssituation an einem Flughafen es zulässt, dass Funksendungen abgesetzt werden, die von der Bodenstation nicht bestätigt werden müssen

## 52. Was zeigt die Libelle an?

---

- a) Drehgeschwindigkeit
- b) Richtung des Scheinlots
- c) Schräglage im Raum
- d) Senkrechte zur Erdoberfläche

# Simulation einer Prüfung

PPL(H) - Privatpilotenlizenz - Allgemeine Luftfahrzeugkunde



QuizVds.it

## 53. Warum sind sämtliche Anschlussflansche der Hauptantriebswelle flexibel ausgelegt?

---

- a) Kraftschlüssige Verbindung zum Hauptrotorgetriebe
- b) Sollbruchstelle für Triebwerksschäden
- c) Ausgleich thermischer Belastungen und Einbaufehler
- d) Verteilung von Druck- und Zugkräften

## 54. Ein Luftfahrzeug fliegt mit einer angezeigten Fluggeschwindigkeit (IAS) von 150 kt in 8.000 ft MSL. Die wahre Fluggeschwindigkeit (TAS) beträgt nach der Faustregel...

---

- a) 142 kt.
- b) 174 kt.
- c) 150 kt.
- d) 208 kt.

## 55. Ein Attitude Director Indicator (ADI) kombiniert die Anzeigen der folgenden Instrumente:

---

- a) Künstlicher Horizont und Flight Director
- b) Kurskreisel und Wendezeiger
- c) Kurskreisel und VOR-Anzeigegegerät (OBI)
- d) Künstlicher Horizont und Funkkompass (RBI)

## 56. Welche Aufgabe hat das Pitot-statische System?

---

- a) Die Verhütung von Eisansatz am Pitotrohr
- b) Die Messung von Gesamtdruck und statischem Luftdruck
- c) Die Vermeidung von statischer Aufladung des Luftfahrzeuges
- d) Die Korrektur des Fahrtmessers auf Null, wenn das Luftfahrzeug am Boden steht

## 57. Welche Beziehung besteht zwischen feucht- und trockenadiabatischem Temperaturgradienten?

---

- a) Der feuchtadiabatische Gradient ist gleich dem trockenadiabatischen Gradienten
- b) Der feuchtadiabatische Gradient ist größer als der trockenadiabatische Gradient
- c) Der feuchtadiabatische Gradient ist proportional zum trockenadiabatischen Gradienten
- d) Der feuchtadiabatische Gradient ist geringer als der trockenadiabatische Gradient

# Simulation einer Prüfung

PPL(H) - Privatpilotenlizenz - Allgemeine Luftfahrzeugkunde



QuizVds.it

**58. Mit steigender Höhe wird das Kraftstoff-Luftgemisch bei unveränderter Gemischhebel-Stellung ...**

---

- a) ärmer.
- b) Nicht verändert.
- c) Reicher.
- d) Flüssiger.

**59. Worauf bezieht sich die Zylinderkopftemperaturanzeige?**

---

- a) Auf alle vorhandenen Zylinder
- b) Auf den kritischen Zylinder
- c) Auf den Mittelwert aller Zylinder
- d) Auf einen beliebigen Zylinder

**60. Ein Horizontal Situation Indicator (HSI) kombiniert die Anzeigen der folgenden Instrumente:**

---

- a) Wendezeiger und Libelle
- b) Künstlicher Horizont und Flight Director
- c) Kurskreisel und Flight Director
- d) Kurskreisel und VOR-Anzeigegerät

**61. Wie werden Gemische mit einem hohen Kraftstoffanteil bezeichnet?**

---

- a) Voll
- b) Leer
- c) Reich
- d) Arm

**62. Was ist zu beachten, wenn die strukturellen Grenzwerte eines Luftfahrzeuges überschritten wurden?**

---

- a) Das Luftfahrzeug muss durch den verantwortlichen Piloten überprüft werden
- b) Das Luftfahrzeug muss durch einen Fluglehrer überprüft werden
- c) Das Luftfahrzeug muss durch mindestens zwei Piloten überprüft werden
- d) Das Luftfahrzeug muss durch luftfahrttechnisches Personal überprüft werden

# Simulation einer Prüfung

PPL(H) - Privatpilotenlizenz - Allgemeine Luftfahrzeugkunde



QuizVds.it

## 63. Welche Bedeutung hat die Redewendung "Verstanden"?

---

- a) Ich verstehe Ihre Meldung und werde entsprechend handeln
- b) Erlaubnis für das vorgeschlagene Verfahren erteilt
- c) Ich habe Ihre letzte Meldung vollständig erhalten
- d) Bei der Übermittlung ist ein Fehler unterlaufen, es muss richtig heißen...

## 64. Was bedeutet die Abkürzung "IFR"?

---

- a) Instrumentenflugregeln
- b) Instrumentenflugwetterbedingungen
- c) Gewerbliche Flugregeln
- d) Schlechtwetterflugregeln

## 65. Die Distanz von Neustadt (EDAN) (53°22'N, 011°37'E) nach Uelzen (EDVU) (52°59'N, 10°28'E) beträgt... Siehe Anlage (NAV-031) Siehe Anlage 2

---

- a) 46 km.
- b) 46 NM.
- c) 78 km.
- d) 78 NM.

## 66. Welcher per Funk zu empfangenen Meldung können Informationen über das Landewetter und Betriebsbedingungen am Zielflughafen entnommen werden?

---

- a) ATIS
- b) VOLMET
- c) PIREP
- d) SIGMET

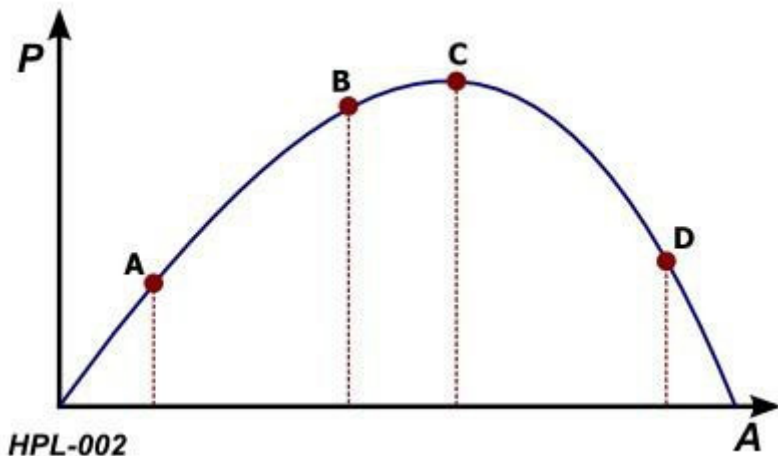
# Simulation einer Prüfung

PPL(H) - Privatpilotenlizenz - Allgemeine Luftfahrzeugkunde



QuizVds.it

67. Welche Antwort ist in Bezug auf Stress richtig?



- a) Stress kann auftreten, wenn man glaubt, keine Lösung für ein Problem zu haben
- b) Training und Erfahrung haben keinen Einfluss auf das Vorkommen von Stress
- c) Stress und seine verschiedenen Symptome haben keinen Einfluss auf die Flugsicherheit
- d) Alle Menschen reagieren in der gleichen Situation mit den gleichen Stresssymptomen

68. Welche Redewendung verwendet der Pilot, wenn eine Durchfluggenehmigung eingeholt werden soll?

- a) Möchte
- b) Erbitte
- c) Beantrage
- d) Wünsche

69. Gegeben sind: TC: 183°; WCA: +011°; MH: 198°; CH: 200°. Welche Werte haben TH und DEV?

- a) TH: 172°. DEV: -002°.
- b) TH: 194°. DEV: +002°.
- c) TH: 194°. DEV: -002°.
- d) TH: 172°. DEV: +002°.



# Simulation einer Prüfung

PPL(H) - Privatpilotenlizenz - Allgemeine Luftfahrzeugkunde



QuizVds.it

**70. Wo in der globalen Zirkulation der Atmosphäre treffen polare Kaltluft und subtropische Warmluft aufeinander?**

---

- a) An der Polarfront
- b) Am Äquator
- c) Im subtropischen Hochdruckgürtel
- d) An den geografischen Polen

# Simulation einer Prüfung

PPL(H) - Privatpilotenlizenz - Allgemeine Luftfahrzeugkunde



QuizVds.it

## Antwortschema

Vergleichen Sie Ihre Antworten mit der folgenden Tabelle und notieren Sie Ihre Punktzahl!

01: D	02: A	03: A	04: B
05: C	06: B	07: D	08: A
09: C	10: C	11: D	12: C
13: C	14: B	15: B	16: D
17: B	18: C	19: C	20: C
21: A	22: C	23: A	24: C
25: A	26: D	27: C	28: C
29: C	30: D	31: B	32: B
33: D	34: D	35: D	36: D
37: D	38: C	39: B	40: D
41: C	42: B	43: B	44: D
45: D	46: C	47: A	48: C
49: B	50: D	51: C	52: B
53: C	54: B	55: A	56: B
57: D	58: C	59: B	60: D
61: C	62: D	63: C	64: A
65: B	66: A	67: A	68: B
69: C	70: A		

# Simulation einer Prüfung

PPL(H) - Privatpilotenlizenz - Allgemeine Luftfahrzeugkunde



QuizVds.it

## Antwortformular

Verwenden Sie dieses Formular, um Ihre Antworten zu markieren

01: _____	02: _____	03: _____	04: _____
05: _____	06: _____	07: _____	08: _____
09: _____	10: _____	11: _____	12: _____
13: _____	14: _____	15: _____	16: _____
17: _____	18: _____	19: _____	20: _____
21: _____	22: _____	23: _____	24: _____
25: _____	26: _____	27: _____	28: _____
29: _____	30: _____	31: _____	32: _____
33: _____	34: _____	35: _____	36: _____
37: _____	38: _____	39: _____	40: _____
41: _____	42: _____	43: _____	44: _____
45: _____	46: _____	47: _____	48: _____
49: _____	50: _____	51: _____	52: _____
53: _____	54: _____	55: _____	56: _____
57: _____	58: _____	59: _____	60: _____
61: _____	62: _____	63: _____	64: _____
65: _____	66: _____	67: _____	68: _____
69: _____	70: _____		